

Corporate Output Management 2011

Strategien und Lösungen für ein ganzheitliches Output Management; Optimierung der internen Kostenstrukturen und den Einsatz neuer Technologien; Weiterentwicklung und Automation von Output-Prozessen und Workflows

Hilton  Cologne
Hilton Köln



Die konsequente Weiterentwicklung des Corporate Output Managements und die damit verbundene Optimierung der internen Prozesse und Kostenstrukturen stellt die Weichen für die Zukunftssicherheit der Unternehmens-IT.

4. & 5. April 2011

Wer uns vor **nutzlosen Wegen warnt**,
leistet uns einen **ebenso guten Dienst** wie derjenige,
der uns den **rechten Weg anzeigt**.

Heinrich Heine, *deutscher Dichter*

Profitieren Sie u.a. von folgenden Themenschwerpunkten:

- Konzepte für ein effizientes Output Management und die Optimierung der internen Kostenstrukturen und Prozesse
- Effektiver Einsatz komplexer Output-Management-Systeme für eine zentralisierte Steuerung bei der Erstellung, Generierung, Steuerung und Verteilung von Dokumenten
- Möglichkeiten von Hybridbriefen wie De-Mail und E-Postbrief im Rahmen des Output Management
- Integration und technische Aspekte von Transpromo und Vollfarbdruck im Massenoutput
- Kostenreduzierung, Prozessautomation und Gerätemanagement in Druckstraßen und Printcentern
- Optimierung und Konsolidierung lokaler Infrastrukturen und Sicherheitsaspekte beim Einsatz von netzwerkfähigen Multifunktionsgeräten
- Harmonisierung von OMS, DMS und Archivierungssystemen und die Implementierung von Schnittstellen zu ERP Systemen

Plus: Podiumsdiskussion an Tag 1:

Dokumenten und Output Management im Wandel – Aktuelle und zukünftige Möglichkeiten vor dem Hintergrund neuer Technologien und Versandwege wie DE-Mail etc.

Co Sponsors:



Evening Sponsor:



Media Partners:



Kooperationspartner:



Referenten:

Hansrudolf Steinbauer
Documentation Quality Specialist
Alstom Power Schweiz

Christian Steiner
Team Lead IM-A SAP Development
LEONI AG

Michael Hellmuth
Teamleiter Applikationen & Prozesse, Engineering Solutions
ATLAS ELEKTRONIK GmbH

Peter Reichstädter
Senior e-Government Expert
Bundeskanzleramt der Republik Österreich

Manfred Schmiedl
Director IT Service & Operation
AUSTRIAN AIRLINES

Silvio Laguzzi
Software-Entwickler
PERI GmbH

Michael Müller
Leiter Grafisches Service-Zentrum
Basler Versicherungen

Johannes Hesel
Vorstand Business Development
SEAL Systems AG

Claus Moldenhauer
Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes
DAK – Unternehmen Leben

Jörg Goth
Projektleiter Strategie/Großprojekte
Stadtparkasse Düsseldorf

Cornelius Schöne
Projektmanager IT Infrastructure and Services
Deutsche Lufthansa AG

Egon Birnböck
Leiter Account Support und Delivery Operation
T-Systems

Michael Draspa
Leiter Informationsmanagement
Henkel AG & Co. KGaA

Stefan Unterbuchberger
Abteilungsleiter Zentrales Outputmanagement
Versicherungskammer Bayern

Christian Kuhnlein
Systementwickler IT Central Services
ING-DiBa AG

Werner Müller-Schubert
System Engineer
Voith IT Solutions GmbH

Hansrudolf Steinhauer

Nach der Maschinenzeichnerlehre war er acht Jahre in der Konstruktion tätig und bildete sich berufsbegleitend zum Techniker TS weiter. Nach seinen ersten Erfahrungen im CAD-Umfeld war er als CAD-Supporter und -Trainer aktiv. Seine Beschäftigung mit Normen brachte ihn dazu eine CAD-Betriebsanleitung, mit der die Anwender unglücklich waren, in Eigeninitiative zu überarbeiten. Vor 15 Jahren begann er bei einem CAD-Hersteller mit dem technischen Schreiben. Vor zehn Jahren absolvierte er wieder berufsbegleitend eine Ausbildung zum Technikredaktor. CE Konformität, strukturiertes und modularisiertes Dokumentieren, Wissensmanagement und vieles andere mehr sind Themen die ihn heute begleiten. Als Berufsprüfungsexperte der tecom Schweiz, als Mitarbeiter in Arbeitsgruppen der tecom Deutschland und Fachreferent gibt Rudolf Steinhauer sein Wissen weiter und lernt vieles dazu.

Werner Müller Schubert

Ist seit 1989 im VOITH Konzern in verschiedenen Konzernbereichen innerhalb der IT tätig. Seit 2006 beschäftigt Werner Müller Schubert sich bei der Voith IT Solutions mit Output Management Themen. In diesem Zeitraum wurde ein Betriebskonzept für den weltweiten Einsatz im VOITH Konzern erstellt und umgesetzt. Schwerpunkte sind Ausgabemanagement, Neutralkonvertierung sowie die Unterstützung von Einkaufs- und Fertigungsprozessen durch die automatisierte Erstellung von Ausgabeaufträgen, für die hierfür benötigten Dokumente.

Johannes Hesel

studierte Informatik an der Technischen Universität in Darmstadt. Seit 1991 beschäftigt sich Johannes Hesel mit den Themen Output Management in verschiedenen Funktionen bei der GTS-GRAL GmbH, der GRAL Systems GmbH und der SEAL Systems AG. Seit 2002 ist Johannes Hesel als Vorstand bei der SEAL Systems AG tätig und dort u.a. für die strategische Weiterentwicklung der Output Management Lösungen verantwortlich. Durch die jahrelange Beschäftigung mit dem Thema Ausgabemanagement und das breite Spektrum an Ausgabe- und Konvertierungslösungen im Hause SEAL Systems, ist er Experte für viele Fragen in den Bereichen Output Management für SAP, Engineering (PLM und CAD)- und Windowsdrucken.

Claus Moldenhauer

seit 1995 war er Landesgeschäftsführer der DAK in Baden-Württemberg. Zuvor hatte er verschiedene Führungsaufgaben bei der DAK in den neuen Bundesländern Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen inne. Zum 1. Januar 2004 wurde Claus Moldenhauer Mitglied des DAK-Vorstandes. Seit Jahresbeginn 2005 ist er stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der DAK. Dort ist er unter anderem für die Geschäftsbereiche Personalmanagement, Geschäftsgebietsmanagement/ Organisation und Infrastrukturmanagement/ IT zuständig.

Stefan Unterbuchberger

verantwortet als Abteilungsleiter bei der Versicherungskammer Bayern den Bereich Outputmanagement. Weitere Stationen waren u.a. im Marketingumfeld und im Bereich der Entwicklung und Produktion von Formularen und anderen Geschäftsdrucksachen. In dem Zusammenhang standen verschiedene Projekte, bei denen komplexe Anforderungen realisiert wurden. Herr Unterbuchberger erlangte einen Abschluss als Versicherungsfachwirt mit anschließendem Studium der Betriebswirtschaftslehre.

Egon Birnböck

startet nach dem Ingenieur-Studium als System-Entwickler im Daimler Benz Konzern. Es folgten Stationen in der Beratung und dem Vertrieb von ERP-Systemen in der Fertigungsindustrie, dann leitete er den Vertrieb und nachfolgend ein Profitcenter im Trainingsbereich des debis-Systemhauses. Innerhalb der neugegründeten T-Systems übernahm er die Leitung des Projektbereichs Banken, übergreifend über mehrere Standorte. Zur Zeit verantwortet Egon Birnböck in der T-Systems MDocS den Bereich Account Support und Delivery Operation.

Peter Reichstädter

arbeitet für das Bundeskanzleramt der Republik Österreich im Bereich IKT-Strategie (www.digitales.oesterreich.gv.at), welcher verantwortlich ist für die Ausarbeitung und Koordination der österreichischen E-Government-Strategie. Er ist Leiter der Arbeitsgruppe „Austrias Interoperability Framework“ und ist/war dahingehend verantwortlich für den Aufbau grundlegender E-Government-Dienste (Modell der elektronischen Zustellung, Interoperabilität Frameworks, ...) und Strukturen (Person Data structures, notifications, ...) sowie Services. Des Weiteren ist Peter Reichstädter strategisch und technisch in das Projekt www.help.gv.at involviert, welches mit dem e-Europe-Award 2003 ausgezeichnet wurde. Peter Reichstädter ist der Leiter der Arbeitsgruppe 'E-Government / Technische & Interoperabilitäts Aspekte' der Österreichischen Computergesellschaft. Er ist Autor zahlreicher Publikationen, Dozent für E-Government und E-Commerce an der Donau-Universität Krems und der FH Joanneum, Forschungspartner der Technischen Universität Wien und Mitglied verschiedener EU-Arbeitsgruppen im 'ISA' Programm sowie der OECD E-Government-Peer-Review-Initiativen und anderen OECD-Arbeitsgruppen.

Silvio Laguzzi

Nach der Tätigkeit für einen Hersteller von Praxisverwaltungssystemen, arbeitet Silvio Laguzzi seit April 2008 für die PERI GmbH in der zentralen IT-Abteilung der Unternehmensgruppe. Er ist Mitglied des Softwareentwicklungsteams für das selbstentwickelte ERP-System und zusammen mit den Kollegen aus dem IT-Support verantwortlich für die Einführung und die Implementierung des weltweiten, elektronischen Dokumentenaustausches auf XML-Basis und Systemarchitekt für das hierzu entwickelte OMS, das mit verschiedenen Softwarekomponenten zusammenarbeitet.

Christian Kuhnlein

ist ausgebildeter Datenverarbeitungskaufmann und seit Mitte 2006 im Output Management der ING-DiBa tätig. Seine Tätigkeitsschwerpunkt liegt auf der Konzeption, sowie der Betreuung und Weiterentwicklung der Document Process Pool Datenbank und der dazugehörigen Prozesse für die Verarbeitung von Dokumenten und der Bildung von Druck- und Archivjobs.

Michael Müller

ist erlernter Schriftsetzer und seit 1988 Leiter des Grafischen Service-Zentrums der Basler Versicherung AG in Basel, Schweiz. Zu seinen Einsatzgebieten gehört u.a. die komplette Druckvorstufe, Druck und zentrales Kopieren von internen und externen Publikationen und Unterlagen in Farbe und Schwarz-Weiss. Von 2007 bis 2008 verantwortete er zunächst den Transaktionsdruck der Versicherung und anschließend die Umstellung von Offset-Druck auf digitalen Farbdruck. Seit 2010 befasst er sich mit dem Massenoutput der angegliederten Bank.

Referenten CV

Christian Steiner

ist seit 1999 bei der LEONI AG beschäftigt. Nach Abschluß einer dualen Ausbildung (Studium/Industriekaufmann), wechselte er im Jahr 2002 in die SAP Entwicklungsabteilung. Im Jahre 2008 übernahm er die Teamleiterfunktion für diese Abteilung. Sein Team übernimmt neben dem Entwicklungssupport für die LEONI SAP Systeme, Projekte/Teilprojekte im Umfeld der ABAP Entwicklung, Formulargestaltung, Datenarchivierung, und Datenmodellierung/-verteilung.

Manfred Schmiedl

leitet seit 2006 das IT Service Management bei Austrian Airlines. Er verantwortet den gesamten IT Betrieb und das IT Service Delivery der Austrian Airlines inklusive der Verantwortung für die IT Versorgung der mehr als 100 internationalen Niederlassungen. Im Rahmen seiner Tätigkeit bei Austrian Airlines konnte Herr Schmiedl bereits einige innovative Projekte realisieren, darunter den Aufbau einer komplett erneuerten Netzwerkinfrastruktur mit der Integration von VoIP, oder die Einführung eines Tool gestützten IT Service & Support Organisation. Bevor er zu Austrian Airlines kam, war Manfred Schmiedl als IT Leiter mehrere Jahre bei österreichischen Banken, mit einem Schwerpunkt im Investment- und Treasurygeschäft, tätig. In dieser Zeit konnte er umfangreiche Erfahrungen mit dem Aufbau innovativer und geschäftskritischer Systeme sammeln.

Cornelius Schöne

Nach seinem Abitur in Dresden absolvierte Herr Schöne eine Ausbildung zum Kaufmann der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft in Dresden. Aufgrund der interessanten Kombination aus Wirtschaft und IT zog es Herrn Schöne 2003 zum Studium nach Rostock, welches er als Dipl. Wirtschaftsinformatiker abschloss. Praktika führten ihn u.a. nach Kanada und die USA sowie zur Deutschen Lufthansa AG nach Frankfurt, wo er auch seine Diplomarbeit zum Thema Output Management absolvierte. Angestellt bei der Deutschen Lufthansa AG ist er heute für Themen wie IT-Infrastruktur, WAN und Output Management zuständig. Er war zudem für die Einführung des Printer Output Management bei der Austrian Airlines AG in Wien als Projektmanager verantwortlich.

Michael Draspa

studierte Maschinenbau an der Ruhr-Universität Bochum. Schon während des Studiums spezialisierte er sich auf die IT-gestützte Konstruktion. 1987 begann er seine berufliche Laufbahn als Projektleiter für die Entwicklung und Implementierung spezieller CAD-Tools im 2D- und 3D-Bereich bei der Firma Henkel in Düsseldorf. Seit 1990 ist er für das heutige Informationsmanagement verantwortlich. Im einzelnen gehört hierzu die Messen- und Ausstellungsabteilung, der KEP-Service, die telefonische Kundenberatung und das Dokumentenmanagement.

Michael Hellmuth

Nach seinem Studium der Elektrotechnik an der TU Braunschweig und der Universität Ulm unter anderem als Leiter Qualitäts-Management bei der Mannesmann Mobilfunk Gruppe und als Gruppenleiter Festnetzplanung bei Viag Interkom tätig. Desweiteren arbeitete er als Projekt-Manager und Berater für IT-Lösungen bei der Firma Consultec. Aktuell ist Michael Hellmuth als Teamleiter für die Applikationen & Prozesse der ATLAS ELEKTRONIK GmbH in Bremen verantwortlich.

Jörg Goth

ist seit 2007 ausschließlich in der Projektleitung von Strategie und Großprojekten tätig. Aktuell verantwortet er die Einführung eines zentralen Output Managements sowie den Relaunch des kompletten Internetauftritts der Stadtparkasse Düsseldorf. Zuvor war er sechs Jahre als Führungskraft des Bereiches "IT-Architektur" tätig und hier u.a. verantwortlich für die Systemarchitektur und das Netzwerk-, Security- und Stagemanagement.

Montag, 4. April 2011

08.30 Empfang mit Kaffee und Tee

09.00 Begrüßung durch **marcus evans** und den Vorsitzenden**KONZEPTE UND LÖSUNGEN FÜR EIN EFFIZIENTES OUTPUT MANAGEMENT UND TRANSPARENTE KOSTENSTRUKTUREN**09.15 **Case Study:****Aus Input wird Output – Informationsmanagement in der Praxis**

- Grundlagen der Technischen Dokumentation
- Der lange Weg vom Erfassen bis zum Verteilen der Informationen
- Output hat viele Gesichter
- Neue Medien, die virtuelle Maschine als zukünftige Informationsplattform?

Hansrudolf Steinhauer
Documentation Quality Specialist
Alstom Power Schweiz

10.00 **Einsatz und Nutzen eines unternehmensweiten Output Managements in einem Industrieunternehmen**

- Steuerung der Druckprozesse aus SAP, Engineering und Windows über ein Corporate Output Management System
- Prozessdruck – Reihenfolgerichtige Ausgabe von SAP Formularen und (Engineering-)Dokumenten auf Knopfdruck
- Konvertierung als wichtiger Bestandteil einer Output Management Lösung
- Zentrale Steuerung einer globalen Output Management Landschaft

Werner Müller-Schubert
System Engineer
Voith IT Solutions GmbH

Johannes Hesel
Vorstand Business Development
SEAL Systems AG

10.45 Kaffee- und Teepause

11.15 **Case Study:****Outputmanagement in der Versicherungskammer Bayern – EOS als konzernweite webbasierte Outputlösung**

- Entwicklung einer webbasierten Architektur – Flexibilität und Skalierbarkeit
- Gestaltung der Zielprozesse mit Blick auf eine übergreifende Prozesslandkarte
- Projektdurchführung – Agilität in Verbindung mit klassischen Entwicklungsmethoden
- Resümee und Erkenntnisse nach Projektabschluss

Stefan Unterbuchberger
Abteilungsleiter Zentrales Outputmanagement
Versicherungskammer Bayern

DIGITALE REVOLUTION? – MÖGLICHKEITEN VON DE-MAIL UND HYBRIDPOST IM OUTPUT MANAGEMENT12.00 **Case Study:****Duale Zustellung in Österreich – Gesamtheitlicher Ansatz, Entwicklung und Potentiale**

- Elektronische Zustellung
- Output Management Systeme
- Behördlicher als auch privater Nutzen
- Potentiale in der Alltagswelt
- ZUSTELLEN – So einfach wie Briefe schreiben und mailen, aber sicherer & zuverlässiger!

Peter Reichstädter
Senior e-Government Expert
Bundeskanzleramt der Republik Österreich

12.45 Mittagspause

14.00 **Erfahrungsbericht „Einführung De-Mail“**

- Erfahrungen aus der Einführung des Branchen- und Wirkpilotbetriebes De-Mail bei Kunden
- Aktueller Stand der De-Mail-Services bei T-Systems
- Multi-Channel Kompetenz für Massenversand inkl. Vollfarb-Rollendruck und Transpromo
- Output-Strategie der T-Systems
- Ausblick Veränderungen für Druckdienstleister und Eigenproduzenten

Egon Birnböck
Leiter Account Support und Delivery Operation
T-Systems

Buchungsinformation:

Sezgin Mentese

Tel: +49 (0)30 890 61 240

Fax: +49 (0)30 890 61 434

E-Mail: S.Mentese@marcusevansde.comwww.marcusevansde.com/output-2011**EINSATZ UND IMPLEMENTIERUNG VON TECHNOLOGIEN, TOOLS UND APPLIKATIONEN UND OPTIMIERUNG BESTEHENDER OUTPUT PROZESSE UND WORKFLOWS**14.45 **Case Study:****Handling von multilingualen elektronischen Geschäftsdokumenten im Unternehmen**

- Situation mit ASCII-basierten Druckausgaben
- Softwaresysteme und deren Interaktion
- Layouterstellung für Kundendokumente
- Elektronischer Geschäftsdokumentaustausch (insbesondere e-Invoicing)

Silvio Laguzzi
Software-Entwickler
PERI GmbH

15.30 Kaffee- und Teepause

16.00 **Case Study:****Einsatz und Weiterentwicklung des Output Managements bei der ING-DiBa**

- Technische Bestandteile des Output Managements bei der ING-DiBa
- Überblick über die Komponenten von DOPE (DOcument Processing Enhanced)
- Verarbeitung von Batchbriefen
- Verarbeitung von Sachbearbeiterbriefen
- Anforderungen an die Druckjobbildung

Christian Kuhnlein
Systementwickler IT Central Services
ING-DiBa AG

16.45 **Diskussionsrunde:****Dokumenten und Output Management im Wandel – Aktuelle und zukünftige Möglichkeiten vor dem Hintergrund neuer Technologien und Versandwege wie DE-Mail etc.**

17.30 Abschließende Worte des Vorsitzenden

17.45 **dydocon GmbH** lädt ein zu einem informellen Get Together zum Ideenaustausch und Ausklang des ersten Tages.

Evening Sponsor:

dydocon
OUTPUT MANAGEMENT

Exhibitors at the Conference:

T-Systems

T-Systems ist die Großkundensparte der Deutschen Telekom. Auf Basis einer weltumspannenden Infrastruktur aus Rechenzentren und Netzen betreibt das Unternehmen Informations- und Kommunikationstechnik (engl. kurz ICT) für multinationale Konzerne und öffentliche Institutionen. Mit Niederlassungen in über 20 Ländern und globaler Lieferfähigkeit betreuen rund 45.300 Mitarbeiter der T-Systems Unternehmen aus allen Branchen. Der Geschäftsbereich Managed Document Services der T-Systems, kurz MDocS, ist als Full-Service-Dienstleister für über 100 nationale und internationale Kunden tätig, wobei die Schwerpunkte auf den Dokumentenservices Inbound, Outbound und Archiving liegen. Diese Services umfassen Lösungen für das komplette Dokumentenmanagement – Von Eingang mit Scan, zielgerechter Verteilung über die revisionssichere Archivierung bis hin zu ausgehenden Massendruck-Services bzw. dem elektronischen Dokumentenversand.

SEALSYSTEMS
THE DIGITAL PAPER FACTORY

i-docs™
Every Customer Counts!

DETEC
Beta Systems Group

Dienstag, 5. April 2011

08.30 Empfang mit Kaffee und Tee

09.00 Begrüßung durch den Vorsitzenden

09.15 Case Study:**Einführung eines Produktionsbegleitsystems für den Massendruck**

- Unabhängigkeit im Bezug auf andere Softwaresysteme und Peripherien
- Lückenlose Sicherung von Produktions- und Betriebsdaten der Gesamtproduktionsprozesse aus den verschiedenen Systemen
- Vollständige und transparente Jobdokumentation jedes Auftrags inklusive Job-Ticket
- Vereinheitlichte und produktionsübergreifende Erfassung von Arbeitsprozessen zur Optimierung der Produktionskapazitäten
- Automatisierte Erfassung, Aufbereitung und Konsolidierung der Produktionsdaten für die interne und externe Verrechnung
- Transparente und standardisierte Kunden-, Verfahrens- und Anwendungsstruktur
- Skalierbares Produktionsbegleitsystem mit individuellen Erweiterungsmöglichkeiten zur Übernahme weiterer Kunden und deren Outputmengen

Michael Müller
Leiter Grafisches Service-Zentrum
Basler Versicherungen

10.00 Case Study:**OMS DoXite @ LEONI – Effizienter Formular- und Etikettendruck**

- Warum DoXite
- Blick auf den ursprünglichen SAP Druckprozess
- Umstellung auf neuen Druckprozess mit DoXite
- Überblick Projekte
- Blick in die Zukunft

Christian Steiner
Team Lead IM-A SAP Development
LEONI AG

10.45 Kaffee- und Teepause

11.15 Case Study:**Vom Input zum Output – Ganzheitliche Strategien bei der Erstellung, Verarbeitung und Verteilung von elektronischen Dokumenten**

- Zusammenwachsen von Formular- und Outputmanagement und DMS bei der DAK
- Integration von Input und Output:
 - Rückläufersteuerung und Postlogistik
 - Automatisierte Dokumentenverarbeitung und optimierte Formulargestaltung
 - Priorisierung durch Barcodesteuerung
- Performante Verarbeitungsprozesse bei hohem Dokumentenvolumen
- Strategische Roadmap: Integrierte Steuerung des physischen und elektronischen Outputs

Claus Moldenhauer
Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes
DAK – Unternehmen Leben

**OPTIMIERUNG DER OUTPUT INFRASTRUKTUREN,
DIENSTLEISTERSTEUERUNG UND SICHERHEITSAASPEKTE IM UMFELD
VON NETZWERKFÄHIGEN MULTIFUNKTIONSGERÄTEN**

12.00 Case Study:**Printer Output Management – Der erste Schritt eines Output Management Systems**

- Motivation für die Umsetzung eines Printer Output Management
- Beschreibung der Situation vor der Umsetzung
- Ziele und Konzepterstellung
- Umsetzung und Roll Out
- Kostenbetrachtung

Manfred Schmiedl
Director IT Service & Operation
AUSTRIAN AIRLINES

Cornelius Schöne
Projektmanager IT Infrastructure and Services
Deutsche Lufthansa AG

12.45 Mittagspause

Buchungsinformation:

Sezgin Mentese

Tel: +49 (0)30 890 61 240

Fax: +49 (0)30 890 61 434

E-Mail: S.Mentese@marcusevansde.comwww.marcusevansde.com/output-2011**14.00 Case Study:****Standardisierung der Output-Infrastruktur mit Hilfe externer Dienstleister**

- Zentralisierung des Rechnungsdrucks in das Dokumentenmanagement
- Prozessanalyse und Business Case zum Thema „Auslagerung des Print Service“
- Standardisierung, Optimierung und Konsolidierung der Output-Infrastruktur
- Auswahl und Steuerung externer Druckdienstleister

Michael Draspa
Leiter Informationsmanagement
Henkel AG & Co. KGaA

14.45 Case Study:**Drucksicherheit – Implementierung von Secure-Printing und Follow-Me Funktionen**

- Standardisierung und Zentralisierung (Zusammenarbeit Betriebsrat)
- Follow-Me Druck
- Secure-Druck (VS-NfD)
- Sicheres Drucken ins Austauschverzeichnis
- Volumen-Routing
- Kopplung mit Druckzentrum
- Virtuelles LAN und Virtualisierung
- Hochverfügbarkeit

Michael Hellmuth
Teamleiter Applikationen & Prozesse, Engineering Solutions
ATLAS ELEKTRONIK GmbH

15.30 Case Study:**Sicherheitsaspekte beim Einsatz von netzwerkfähigen Multifunktionsgeräten**

- Ausgangssituation und Verlauf des Projektes
- Drucksicherheit –Wo liegt das Gefahrenpotenzial?
- Faktor Mensch, Faktor Maschine – Wo liegen welche Sicherheitsrisiken
- Authentifizierungslösung bei der Druckausgabe
- Verschlüsselung der Druckdatenströme und individuelle Gerätekonfiguration
- Fazit und Ausblicke

Jörg Goth
Projektleiter Strategie/Großprojekte
Stadtparkasse Düsseldorf

16.15 Zusammenfassende Worte des Vorsitzenden

16.30 Ende der Konferenz

Wir danken allen Personen und Firmen für die Unterstützung bei der Recherche und Konzeption dieser **marcus evans** Konferenz. Insbesondere möchten wir uns bei den Referenten für ihre Beiträge bedanken.

Robin Wüllenweber
Senior Conference Producer, IT Division
marcus evans (Germany) Ltd.

Zielgruppe**Mitglieder des Vorstands und der Geschäftsführung, Leiter und verantwortliche Mitarbeiter der Abteilungen:**

- Output Management
 - Betriebsorganisation
 - Dokumentenmanagement
 - ECM
 - Druckcenter
 - Informationsmanagement
 - Zentrale Dienste
 - IT-Betrieb
 - Rechenzentrum
- aus Unternehmen aller Branchen**

Kooperationspartner:

In Kooperation mit der Deutschen Bahn bietet Ihnen **marcus evans** die Möglichkeit, schon ab **99,- Euro** zu Ihrer Konferenz zu reisen (Hin- und Rückfahrt). Für alle Details dazu kontaktieren Sie bitte Ihren Ansprechpartner bei **marcus evans**.

Corporate Output Management 2011

ANMELDUNG

Bitte in **BLOCKSCHRIFT** ausfüllen

Die Kopfleiste bitte nicht entfernen oder verdecken. Sie enthält wichtige Informationen.

Buchungsinformation:

Sezgin Mentese

Tel: +49 (0)30 890 61 240

Fax: +49 (0)30 890 61 434

E-Mail: S.Mentese@marcusevansde.com

www.marcusevansde.com/output-2011

Code **SPECIAL**

BL983

VERANSTALTUNG: CORPORATE OUTPUT MANAGEMENT 2011

DATUM, ORT: 4. & 5. APRIL 2011, HILTON KÖLN

BITTE FAXEN SIE DIE AUSGEFÜLLTE VERBINDLICHE ANMELDUNG ZU:

Sezgin Mentese

AN FAX NR.: **+49 (0)30 890 61 434**

TEILNEHMER:

1.) Name

Position

E-mail

2.) Name

Position

E-mail

Unternehmen

Adresse

PLZ **Ort**

Tel. **Fax**

Unterschrift

Diese Buchung ist ohne Unterschrift ungültig.
Der Unterzeichnende muss berechtigt sein, im Namen des Vertragspartners zu unterzeichnen.
marcus evans: Marcus Evans (Germany) Ltd. Conference Division
Unter den Linden 21, D-10117 Berlin, Germany

Teilnehmerbetrag

- 2 Tage Konferenz + Online Dokumentation** Euro **2.149** zzgl. MwSt.
- Online Dokumentation** Euro **799** zzgl. MwSt.

Software-, Hardware- / Beratungsunternehmen

- 2 Tage Konferenz + Online Dokumentation** Euro **3.549** zzgl. MwSt.
- Online Dokumentation** Euro **799** zzgl. MwSt.

Die MwSt. beträgt 19 %. Der Teilnehmerbetrag enthält 24 % Servicegebühr.

Premier Plus Package

Laden Sie Ihre Top-Kunden ein oder kommen Sie mit Ihren Kollegen als Team.
Für Anmeldungen ab der 3. Person gelten folgende Sonderkonditionen:

2 Tage Konferenz + Online Dokumentation

- für Anmeldungen ab dem 3. Teilnehmer** **10 % Rabatt**
- ab dem 5. Teilnehmer** **15 % Rabatt**

Unser Premier Plus Package setzt die Teilnahme an der gesamten Konferenz voraus.

Zahlungsweise

Bitte belasten Sie meine:    

Bitte belasten Sie meine: MasterCard VISA AmEx Diners Club

Karteninhaber

Adresse

Kartenummer gültig bis

CVV Nummer Unterschrift

Hotelbuchungen:

Ihre Zimmerreservierung im Tagungshotel, zu günstigen Konditionen, nimmt die Agentur Easy Event GmbH gerne entgegen. Tel.: +49 (0)2166 33081 E-mail: info@easy-res.de



Hotel:

Der Teilnehmerbetrag beinhaltet nicht die Kosten der Unterbringung. Die Adresse des Tagungsortes lautet: Hilton Köln, Marzellenstr. 13-17, D-50668 Köln Tel.: +49 (0)221 13071 0

Veranstaltungsmodalitäten:

Wenn Sie 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn kein Schreiben mit den Veranstaltungsinformationen erhalten, kontaktieren Sie bitte den Veranstaltungskordinator unter **marcus evans** Tel.: +49 (0)30 890 61 -213 / -319

Ihre Darstellung auf der Veranstaltung:

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, Ihr Unternehmen auf unserer Veranstaltung zu präsentieren. Wir stimmen gern ein individuelles Sponsorenpaket (z.B. Mittagessen, Abendveranstaltungen etc.) mit Ihnen ab. Stellen Sie Ihr Unternehmen als Lösungsanbieter einem breiten Fachpublikum vor. Nähere Informationen erhalten Sie von: **Anastasios Cafaltis, marcus evans** sponsorship, Tel.: +49 (0)30 890 61 269

Themenvorschläge:

Bitte teilen Sie uns Ihre Themenvorschläge für zukünftige Konferenzen mit:

.....
.....
.....

Geschäftsbedingungen

- 1.** Der Teilnehmerbetrag beinhaltet die Online Dokumentation, Mittagessen und Getränke.
- 2.** Zahlungsbedingungen: Nach dem Ausfüllen und Rücksenden des Anmeldeformulars muss der vollständige Betrag fünf Tage nach Rechnungszugang beglichen werden. Die Zahlung muss vor Veranstaltungsbeginn eingehen. Die Zahlung muss in Euro erfolgen.
- 3.** Stornierung/Vertretung: Selbstverständlich ist die Nennung eines Ersatzteilnehmers jederzeit und ohne zusätzliche Kosten möglich. Alle Buchungen enthalten eine 50%ige Stornierungsgebühr nach Eingang eines unterschriebenen Anmeldeformulars bei **marcus evans** (wie oben definiert). Stornierungen müssen in schriftlicher Form, per E-Mail oder Fax sechs (6) Wochen vor Veranstaltungsbeginn eingehen, um eine Gutschrift für zukünftige **marcus evans** Veranstaltungen zu erhalten. Danach ist der volle Teilnehmerbetrag gemäß Rechnung zu zahlen. Eine Nicht-Zahlung und eine Nicht-Teilnahme bedeuten keine Stornierung. Mit dem Unterschreiben dieses Vertrages stimmt der Kunde zu, dass im Falle von Streitigkeiten oder einer Stornierung **marcus evans** nicht in der Lage ist, seine Verluste mit weniger als 50% des Gesamtvertragswertes zu begleichen. Wenn **marcus evans**, aus unvorhersehbaren Gründen beschließt, die Veranstaltung abzusagen oder zu verschieben, ist **marcus evans** nicht haftbar für die Erstattung von Flug-, Hotel- oder anderen Reisekosten, die dem Kunden entstanden sind.
- 4.** Copyright etc.: Alle intellektuellen Eigentumsrechte an allen Materialien, die von **marcus evans** in Zusammenhang mit dieser Veranstaltung produziert oder verbreitet werden, sind ausdrücklich reserviert und jegliche unerlaubte Vervielfältigung, Publikation oder Verbreitung ist untersagt.
- 5.** Datenschutz: Der Kunde bestätigt, dass er **marcus evans** gebeten und zugestimmt hat, dass seine Kundendaten in der Datenbank der Unternehmen der **marcus evans**-Gruppe gespeichert werden. Diese Daten werden von Unternehmern der **marcus evans**-Gruppe genutzt und an ausgewählte Dritte weitergeleitet, um den Kunden über Produkte und Dienstleistungen zu informieren, die für den Kunden von Interesse sein können. Wünscht der Kunde keine weitere Zusendung derartiger Informationen, wird er gebeten, sich dies bezüglich an das örtliche **marcus evans**-Büro zu wenden oder eine E-Mail zu schreiben an gleavep@marcusevansuk.com Telefonanrufe können zu Trainingszwecken und aus Sicherheitsgründen aufgezeichnet werden.
- 6.** Obwohl alle angemessenen Anstrengungen unternommen werden, um dem angegebenen Programmpaket zu entsprechen, behält sich **marcus evans** das Recht vor, das Veranstaltungsdatum, Veranstaltungsinhalte oder den Veranstaltungsort zu ändern. In dem Fall, dass **marcus evans** die Veranstaltung aus wichtigen Gründen endgültig absagt (einschließlich, aber nicht ausschließlich aus Gründen höherer Gewalt) und vorausgesetzt, dass die Veranstaltung nicht auf einen späteren Zeitraum verschoben wurde, erhält der Kunde eine Gutschrift über den für diese Veranstaltung bezahlten Betrag, mit einer Gültigkeitsdauer von einem Jahr für eine andere **marcus evans** Veranstaltung in Europa. Es werden keine Rückerstattungen in bar oder Alternativangebote erfolgen.
- 7.** Geltendes Recht: Dieser Vertrag soll reguliert und ausgelegt werden nach dem Law of England und die Parteien unterwerfen sich der ausschließlichen Rechtssprechung der English Courts in London. Jedoch ist nur **marcus evans** berechtigt, auf dieses Recht zu verzichten und sich der Rechtssprechung der Gerichte zu unterwerfen, in dem sich die Geschäftsstelle des Kunden befindet.